



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 13/14

7./8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20./27.02.2022

Es gibt Leute,
die glauben,
alles wäre
vernünftig,
was man
mit einem
ernsthaften Gesicht
tut.

Georg Christoph Lichtenberg



Bibelwort: **Lukas 6,27-38**

AUSGELEGT!

Das ist kein „Kuschel-Evangelium“ (wenn es denn ein solches überhaupt gibt). Ich bin dankbar für die klaren Worte der Evangelien, die mich aufrütteln und mich etwas über Gott und mein Leben lehren. Heute wird mir bewusst, dass ich manchmal in kleinen Kreisen lebe, dass ich sehr um mich selber besorgt bin und dass ich daher manchmal sehr um mich und meinen Stand kämpfe. Da zeigen sich Fragen wie: Wie kann ich von anderen geliebt werden? Und wenn sie mich schon nicht lieben – wie kann ich mich ihnen gegenüber behaupten und zu meinem Recht kommen?

Mittlerweile kenne ich mich lange genug und weiß: Manche Sorge um mich selbst wird mir wohl mein Leben lang bleiben. Und auch manches Kreisen um mich selbst. Aber ich möchte das heutige Evangelium als Einladung annehmen, aus meinen allzu kleinen Kreisen auszusteigen, meine Begrenzungen zu überschreiten und nicht mit mir und meinem eigenen kleinen Leben zufrieden zu sein. Ich möchte die heutigen ernsten Worte als Einladung Gottes hören und sie annehmen, um ein wenig und allmählich aus meiner Kleinlichkeit und Wehleidigkeit herauszuwachsen und ein freier, reifer, unterscheidungsfähiger Mensch zu werden. Ich vertraue darauf, dass Gott mir dabei hilft, denn ich höre die Zusage, dass er mich in meinem Mühen „in reichem, vollem, gehäufterm, überfließendem Maß“ beschenken will.

Christine Rod MC

Mein Gegenüber mit Versöhnung entwaffnen und mich selbst mit Barmherzigkeit entwaffnen lassen. Wenn ich in und mit Liebe auf den anderen blicke, kann ich keine Faust mehr ballen.

Bibelwort: **Lukas 6,39-45**

AUSGELEGT!

Nie ist Jesus so viel Jesus wie in der Feldrede, wie sie bei Lukas heißt – oder der Bergpredigt, wie Matthäus diese Worte nennt. Wir dürfen uns da keine falschen Vorstellungen machen: viele Menschen werden nicht zugehört haben, schon gar keine „Massen“. Aber es haben wohl die Richtigen zugehört, also die, die Jesu Worte weitergetragen haben. Eine paar Handvoll Menschen, darunter welche, die gleich erzählten, was sie erlebt hatten. Nämlich einen Mann, der nicht nur redet, sondern zugleich großes Gottvertrauen ausstrahlt.

Das ist ja das große Geheimnis der Bergpredigt oder der Feldrede: Hinter den Worten steht Vertrauen. Die Worte sind nicht einfach dahingesagt, sondern voller Selbstvertrauen und Gottvertrauen. Und in diesem Abschnitt setzt Jesus wiederum sein Vertrauen auf die, die ihm zuhören. Ihnen sagt er: Kommt mit euch selbst ins Reine; sprecht nur Worte, die Ihr auch tut – und lasst alle Worte sein, die Ihr nicht erfüllen könnt. Das ist eindeutig und wie in unsere Zeit gesprochen, wo es ja der Worte immer mehr werden – mit immer weniger Inhalt. Jeder Mensch ist ein Glück, der oder die sich an die gesprochenen Worte hält. Erst recht, wenn es Glaubensworte sind. Damit sollte man nie spaßen. Glaubensworte sind ernste Worte. Und wer Gott bekennt, soll auch in seinem Geist handeln. Daran hat Gott dann seine Freude.

Michael Becker



Josef Gabor

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Februar 2022

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:
1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ulrich Loose

» Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Scheuer f. + Wilhelm Karsten

MG Fam. Tahedl f. + Ludwig und Manfred Surner

11.30 TAUFE

JULIUS KORBINIAN SCHAMBERGER



18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scholze f. + der Fam. Weiß

21.02. MONTAG - HL. PETRUS DAMIANI

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Lesik f. + der Familie Lesik

22.02. DIENSTAG - KATHEDRA PETRI

8.00 EUCHARISTIE

f. + Siegmund Scharf

23.02. MITTWOCH - HL. POLYKARP

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Jaworski f. + Eduard Hechtbauer sen.

19.00 EUCHARISTIE

f. + Luise Götzfried

24.02. DONNERSTAG - HL. MATTHIAS

9.00 EUCHARISTIE
f. + Wilhelm Jakob

25.02. FREITAG - HL. WALBURGA

8.00 EUCHARISTIE
Stiftsmesse Engelhardt (Nachholung)

26.02. SAMSTAG - MARIEN-SAMSTAG

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
f. + der Fam. Schnabl und Strutz
MG f. + Resi und Hans Eichinger von den Kindern

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Februar 2022

**Achter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ulrich Loose

» Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. «

FASCHINGSSONNTAG

9.00 EUCHARISTIE
für die Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE (WIR LADEN DIE KINDER HEUTE EIN,
MASKIERT IN DIE KIRCHE ZU KOMMEN)**
Hr. Harald Mück f. + Eltern Mathilde und Gottfried Mück

18.00 EUCHARISTIE
f. + Renate Schmid von den Freunden

28.02. MONTAG - DER 8. WOCHEN IM JAHRESKREIS (ROSENMONTAG)

8.00 EUCHARISTIE

Manfred Landsmann f. + Rosa Heini

01.03. DIENSTAG - DER 8. WOCHEN IM JAHRESKREIS (FASCHINGSDIENSTAG)

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

A S C H E R M I T T W O C H

2. März 2022

Aschermittwoch

Lesejahr C

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ulrich Loose

» Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen. «

9.00 EUCHARISTIE MIT ASCHENAUFLEGGUNG

Fam. B. Schmitt f. + Wilhelm Karsten

19.00 EUCHARISTIE MIT ASCHENAUFLEGGUNG

Hr. Schindler f. + Hermann Schmid

03.03. DONNERSTAG - SEL. LIBERAT WEISS UND GEFÄHRTEN

9.00 EUCHARISTIE

f. + Josef Fuchs von den Kindern

04.03. FREITAG - HL. KASIMIR

7.30 GEBET UM GEISTLICHE BERUFE

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Sieglinde Achatz f. + Helga Leitner

19.00 WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

gestaltet vom Frauenbund St. Konrad

05.03. SAMSTAG - NACH ASCHERMITTWOCH

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

ERSTER FASTENSONNTAG

6. März 2022

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



Ulrich Loose

» Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

1. VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Fr. Elli Schmid f. + Hedwig Zwickl

MG Fam. Schmid f. + Renate Schmid, Eltern und Schwiegereltern

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Franz Gietl f. + Josef Krottenthaler

Missionskreis:

Der Missionskreis von Pater Stefan
„**Hoffungsstern über Conakry e. V.**“
hat eine eigene Kontonummer.

Liga Bank e.V. Regensburg

Iban: DE89 7509 0300 0001 3713 63

BIC: GENODEF1MO5



Wir bitten Sie, Spenden für Pater Stefan direkt auf dieses Konto zu überweisen. Von „Hoffungsstern“ bekommen Sie dann auch die Spendenquittung. Wir können leider keine Spendenquittungen mehr ausstellen.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank!

PFARRGEMEINDERATSWAHL:

Bitte merken Sie sich den Termin am 19./20. März 2022 vor. Die Kandidatenliste wird im nächsten Pfarrbrief rechtzeitig veröffentlicht.



URLAUBSVERTRETUNG FÜR MESNERDIENST:

Wir suchen eine Vertetung für die Abwesenheit der Mesnerin bei Urlaub oder Krankheit. Der Dienstesinsatz kann individuell abgesprochen werden. - Bei Interesse bitte bei Pfr. Eckert melden.

ÖSTERLICHE BUßZEIT / FASTENZEIT:

Mit dem Aschermittwoch treten wir in die unmittelbare Vorbereitungszeit für Ostern ein.

Am Schriftenstand in der Kirche liegen verschiedene Materialien auf, die jeder zur persönlichen Verwendung mitnehmen kann. - Auch Gebetsvorschläge für den Hausgottesdienst am 7. März liegen dort bereit.

Am **Aschermittwoch** laden wir zu den Gottesdiensten (um 9.00 oder 19.00 Uhr) ein. Ebenso wird in der Fastenzeit regelmäßig der **Kreuzweg** gebetet. Die **Beichtzeiten** und der Termin des **Bußgottesdienstes**, bitten wir, aus dem jeweiligen aktuellen Pfarrbrief zu entnehmen.

Hetty Krist



Wir feiern Aschermittwoch. Die Asche, die uns auf die Stirn gezeichnet wird, erinnert daran:
Wir leben nicht immer erlöst, nicht immer österlich, nicht immer als Hoffnungsmenschen.
Asche ist ein Zeichen des Eingeständnisses unserer Beschränktheit.

Foto: Michael Tillmann



Das seit dem 4. Jahrhundert gefeierte Fest Kathedra Petri (22. Februar) erinnert an die Berufung des Apostels Petrus zum Lehramt in der Kirche, ausgedrückt durch die Übernahme des römischen Bischofsstuhls (Kathedra). Zugleich wird die „Schlüsselgewalt“ des heiligen Petrus gewürdigt in Bezug auf Matthäus 16,17-19.

Frauenbund:

Freitag, 04.03.2022 19.00 Uhr Kirche

Weltgebetstag der Frauen



GEBURTSTAGE

Wending Clementine	(85)
Dummer Otto	(70)
Foierl Maria	(70)
Feike Rosemarie	(85)
Melzl Gisela	(75)
Keller Gerda	(80)
Böhm Hans	(85)
Kucera Miroslav	(75)
Urbanczyk Josef	(85)
Hubert Gerda	(70)
Kolbe Walburga	(70)
Auer Anna	(90)



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg

Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05